

Geschichte des Internationalen Volkstanztreffens

Im Jahre 1982 wurde das Internationale Volkstanztreffen Zürich durch begeisterte Volkstänzer/Innen aus dem Grossraum Zürich initialisiert und erstmals durchgeführt.

Adine Heer-Sequin, Sahin Bicer, Ernst Fischer und Ruedi Bucek gründeten damit eine Plattform für in der Schweiz ansässige Emigranten-Tanzgruppen.

Ziel war und ist es, diesen Gruppen die Möglichkeit zu bieten, ihr Kulturgut einem breiten Publikum zu präsentieren und gleichzeitig fremdes Kulturgut kennen zu lernen.

Nach einigen, jährlich durchgeführten Treffen wurde es immer schwieriger die finanziellen Mittel aufzubringen um den Anlass durchführen zu können.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich, bot sich die Gelegenheit erstmals im Jahre 1991 das Volkstanztreffen anlässlich des Züri Fäsches auf dem Lindenhof durchzuführen.

Das Ambiente des Lindenhofs und die Symbiose mit den auf dem Lindenhof dargebotenen kulinarischen Leckerbissen wurden schnell zum Geheimtipp für Züri Fäscht Besucher.

Dieses Zusammenspiel von Kultur und Kulinarischem ist bis heute geblieben, so dass auch Sie diese Vielfalt am nächsten Züri Fäscht geniessen können.